

Bebauungsplan „Bergrehme“ (Flur 12) der Gemeinde Velpke (Landkreis Helmstedt)

69a

Bergrehme

Maßstab
§ 4 (1)

NBauO
§ 69a

2
4 (4)

PLANZEICHEN

vorhand. geplant aufzuheb.

- Begrenzung des Planungsraumes
- Flurstücksgrenze
- Straßenbegrenzung
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Öffentliche Freifläche
- Private Freifläche
- Zwingende Baulinie
- Baugrenze
- Längs- oder Querstellung der Gebäude
- Zu pflanzende Bäume
- Parkplätze

Aufgestellt: Braunschweig, den 9. Mai 1962

Der Planverfasser:

Paul Wenz

Beschlossen als Satzung gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 6 der Niedersächs. Gemeindeordnung vom 9. März 1955 (Nds. GVBl. S. 55) in der Sitzung des Rates der Gemeinde Velpke am 17. November 1962



Lippert
Bürgermeister

Wenz
Gemeindedirektor

Hat ausgelegen gemäß § 2, Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 23. Juni 1960 in der Zeit vom 17. September 1962 bis 14.9.1962 Velpke, den 18. September 1962



Wenz
Gemeindedirektor

Überprüft vom Straßenbauamt Helmstedt

Helmstedt, den 7. 1. 1963



Fischer
Reg.-Baurat

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 23. Juni 1960 mit Verfügung vom 24.6.63 vom 10.1.1963 Braunschweig, den 10.1.1963



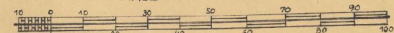
Der Präsident des Nieders. Verw.-Bez. Braunschweig, Abt. Ic - Hochbau

Im Auftrage:

Albradt

Allgemeines Wohngebiet - Offene Bauweise	
EINZELHAUSER	HAUSGRUPPEN
Geschoßzahl: 1 -	Geschoßzahl: 2-3 und 3 (3 als Höchstgrenze)
Geschoßflächenzahl: 0,4	Geschoßflächenzahl: 0,8 = 0,7 bei 2-gesch. Bauten.
Grundflächenzahl: 0,4	Grundflächenzahl: 0,3
Mindestgröße der Grundstücke: 840 m ²	

MAßSTAB 1:1000



PLANGRUNDLAGE M. 1:1000
AUSGEBERTET AM 10.4.1962
KATASTERAMT HELMSTEDT